Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 7

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mittelholzers Forschungsreise

IV.

Sonderbericht eines blinden Paffagiers.

Wüsten flug Nebern Rücken läuft ein Schauern! Steht der Beinmann mit der Sanduhr Unten, um uns aufzulauern? Hierorts landen, hieße stranden Und bis übern Kopf bersanden!

Unnatur ist hier Natur — Stärker tickt des Herzens Uhr.

Mostitos

Um uns surrt es, um uns schwirrt es, Immer moskitoller wird es. Mit Benzinparsumzerstäubern Gehen wir den kleinen Räubern Jetzt zu Leibe. Unser Blut Ist für jene viel zu gut, Die, wenn wir die Spritzen zücken, Kingsum fallen — wie die Mücken!

3 wischenfall

Es ftieß ein Nashorn aus Durst und Zorn Mit seinem gewaltigen Nasendorn In ein Benzinschiff ein Loch und trank, Worauf das Schiff und das Nashorn versank. Das blöde Hornvieh! Säust Benzin aus Berseh'n!

In Amerika kann so was leider gescheh'n Wegen der Trockenheit. Das war schon da. Aber im seuchten Afrika?

Der Hilfsbibliothekar

"Mit den Büchern ist's wie mit den Jdeen," sagte der Bibliothekar zu seinem neu eintretenden Gehilsen, "wenn man sie nicht peinsich genau ordnet, verwirren sie sich und bilden ein buntes Durcheinander, in dem man sich nur mit vieler Mühe zurecht sindet. Merken Sie sich das bei Ihrer neuen Tätigkeit. Bis Ende der Boche werde ich abwesend sein; in dieser Zeit können Sie die neu ankommenden Sendungen einreihen und in den Katalog eintragen. Vergessen Sie aber nicht, was ich Ihnen als Richtlinie angedeutet habe."

Bei der Rückfehr waren die Bücher wie folgt sorgfältig im Nachtrag eingeschrieben:

Astronomie:

Julius Kapp: Das Dreigestirn (Berliog — List — Wagner).

Julius v. Ludassy: Der tanzende Stern. Anthropologie:

Gg. Hirschfeld: Die Hände der Thea Sigrüner. William Wolfensberger: Köpfe und Herzen. Ed. Amicis: Herz.

Architektur:

Berth. Auerbach: Das Landhaus am Rhein, I. und II. Teil.

Aug. Strindberg: Das rote Zimmer. Arithmetik:

Theodor Fontane: Bon Zwanzig bis Dreißig. Maxim Gorfi: Sechsundzwanzig und Eine. Hans Hopfen: Zehn oder Elf?

Bestattungswesen: Henrik Jhsen: Das Hünengrab. Selma Lagerlös: Der Fuhrmann des Lodes. Wilh. Schäfer: Der verlorene Sarg. Bienenzucht:

Maurice Maeterlind: Das Leben der Bienen. Botanif:

Rud. Hans Bartist: Schwammerl. Alice Berend: Der Glüdspilz. Finanzwesen:

Maurice Maeterlind: Der Schat der Armen. Wilhelm Arminius: Wattburgkronen. Ludwig Ganghofer: Der hohe Schein. Geographie:

Paul Ernst: Die selige Insel. Gerhart Hauptmann: Atlantis. Georg von Ompteda: Monte Carlo. Otto Flake: Die Stadt des Hirns.

Sandel:

William Shakespeare: Der Kaufmann von Benedig.

Alimatologie:

Marie v. Ebner-Eschenbach: Altweibersommer. Alfred von Hadenstjerna: Septembersonne. Felix Holländer: Sturmwind im Westen. Ed. von Kenserling: Schwüle Tage. Lilp Braun: Im Schatten der Titanen.

Der harte Emmentaler!



Ein Drama aus Kongo.

Malerei:

Oskar Wilde: Das Bildnis Dorian Gray's. Mathematik:

Ida Bon=Ed: "X".

Medizinische Wissenschaften: Hermann Bahr: Stimmen des Blutes. Friedrich von Gagern: Die Wundmale. Musikwissenschaft:

Rud. Cohn: Ein falsches Liebeslied. Knut Hamsun: Gedämpftes Saitenspiel. Karl von Heigel: Der Sänger. Hermann Sudermann: Das hohe Lied.

Physit:

Georg Engel: Die Last.



Rechts= und Gerichtswesen: Dostojewsti: Schuld und Sühne. Franz Werfel: Der Gerichtstag. Jakob Fren: Zweierlei Urkunden. Schiffahrt:

Rich. Skowronnek: Das Berlobungsschiff. Hermann Bang: Der große Kahn. Wilh. Poek: Der Kriminalkutter.

Ernst Weiß: Die Galeere.

Schulwesen:

Frit Marti: Die Schule der Leidenschaft. Lisa Wenger: Prüfungen.

Sprachwissenschaften:

Georg Ebers: Ein Wort.

Tiefbautechnik:

Bernh. Kellermann: Der Tunnel.

Touristit:

Lord George Byron: Ritter Harolds Bilgerfahrt.

Claude Farrère: Der Mann, der den Mond beging.

Simon Gfeller: Em Hag no. Jakob Schaffner: Irrfahrten.

Verkehrsmittel:

a) Eisenbahn:

Marthe Renate Fischer: Die letzte Station. Wilhelm Holzamer: Der Entgleiste. Emil Strauß: Kreuzungen.

b) Straßenbahn:

Niclaus Brud: Ich warte...

c) Post:

Elisabeth Senking: Briefe, die ihn nie er-

Elisabeth Brönner: Die Sendung des Rohrmosers.

Wäsche und Bekleidung: Willibald Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow.

Nicolaj Gogol: Der Mantel. Shakespeare: Maß für Maß.

Alfred Döblin: Der schwarze Vorhang.

Zollwesen:

Timm Kröger: Des Lebens Wegzölle. 300logie:

Paul Altheer: Der tanzende Pegajus. Ludwig Anzengruber: Der G'wissenswurm.

Ida Bon-Ed: Fast ein Adler. Jeremias Gotthelf: Die schwarze

Jeremias Gotthelf: Die schwarze Spinne. Ricarda Huch: Der Hahn von Quafenbrüd. Rudolf Presber: Die bunte Kuh.

Georg Reide: Das grüne Huhn.

Lieber Nebelspalter!

Gebez

Im Kanton Luzern nahen wieder Wahlfämpfe und, nach den Zeitungen zu schließen, werden diese recht erbittert sein. Als fürzlich an unserm Stammtisch politisiert wurde und man auch von den Zeitungen sprach, meinte mein Freund Kari: "Ich liese halt am liebste 's Amtsblatt; es isch so ruhig gschribe!"

In einer innerschweizerischen Zeitung lese ich: "Das Volk von Einsiedeln darf sich zu dieser Wahl aufrichtig gratulieren, namentlich heute, wo der Sihlsee in die Nähe rückt." — Der Sihlsee "rückt wohl in die Nähe", damit Einsiedeln noch zu einem Badekurort wird?

In No. 8 beginnen wir mit dem Abdruck der neuesten Sherlock-Holmes Geschichte: Die drei Giebel von A. Conan Donle.